Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/112119487614/

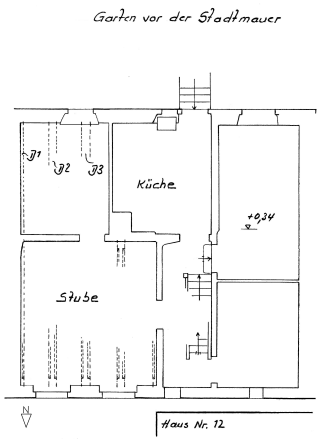
ID: 112119487614 **Datum:** 20.10.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Spitalstraße
Hausnummer:	14
Postleitzahl:	79219
Stadt-Teilort:	Staufen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Staufen im Breisgau
Wohnplatz:	Staufen im Breisgau
Wohnplatzschlüssel:	8315108015
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

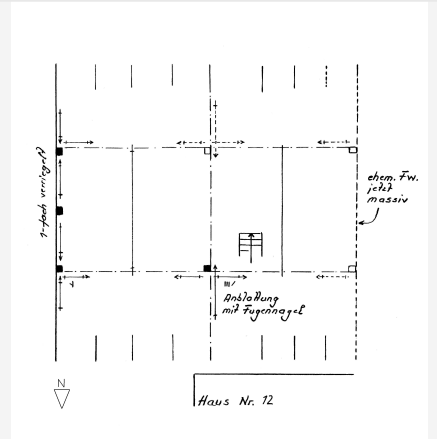


Bildbeschreibung:
Systemskizze

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Bildbeschreibung:
Systemskizze

Abbildungsnachweis:
Lohrum



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase: (1657) — Errichtung (d)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Wohnstallhaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage: nahe des Zentrums, an der Stadtmauer gelegen

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): zweigeschossiger Massivbau mikt Fachwergiebel

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	viereckiger, beinahe rechtwinkliger Baukörper.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Der zweigeschossige Massivbau steht etwas nördlich des ehemaligen Stadtmauerverlaufes und lässt so zu dieser eine kleine Lücke, die heute als Garten genutzt wird. An der Straßenseite etwa hälftig durch das Gebäude Nr.12 verdeckt, steht es mit den folgenden Häusern Nr. 16 und 18 in einer sich nach Osten fortsetzenden Reihenbebauung. Genauere Aussagen sind zum Erbauungsjahr, zur zugehörigen Grundrissgliederung im Obergeschoss und zur ausgeführten Dachkonstruktion möglich. Bei der zuletzt genannten Konstruktion handelt es sich um ein zweifach stehendes Stuhlgerüst. Einschließlich der beiden Fachwerkgiebel ist es in drei Querachsen angeordnet. Das Dachwerk überzieht einen Wohngrundriss mit straßenseitiger Stube, eine daran anschließende rückwärtige Schlafkammer und eine im Winkel beider Räume liegenden Küche. Die beiden seitlich des Treppenhauses liegenden Kammern dienten ursprünglich als ein durchgängiger, über dem erdgeschossigen Stall liegender Lagerraum. Nach den vorliegenden Befunden handelt es sich bei dem aufgenommenen Gebäude um einen Neubau aus den Jahren um 1657 (d). Schon zu dieser Zeit reflektiert die Lage von Stube und Stall die lokale Bebauungssituation, speziell die halbseitige Verdeckung des Stalles durch das Haus Spitalstraße Nr. 12. Nachweis: Dendro- Datierung 1993.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*